



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

26. Januar 2026

Kloster Alpirsbach

Unter neuer Leitung: Dr. Markus Rombach wird Monumentsverwalter im Kloster Alpirsbach

Der Jahreswechsel brachte für Kloster Alpirsbach eine Veränderung mit sich. Seit 1. Januar bekleidet Dr. Markus Rombach die Stelle als Monumentsverwalter der ehemaligen Benediktinerabtei. Jetzt begrüßte Alexandra Müller, Leiterin der Klosterverwaltung Maulbronn, ihn offiziell im Amt. Kloster Alpirsbach gehört innerhalb der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg zur Ortsverwaltung Kloster Maulbronn.

Neuer Monumentsverwalter

Das Schwarzwaldkloster Alpirsbach gibt jährlich tausenden Besucherinnen und Besuchern spannende Einblicke in die Geschichte – sei es bei einem freien Rundgang, einer Führung oder den verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen, die die Klosterverwaltung über das Jahr hinweg anbietet. Mit dem Beginn des neuen Jahres wechselte die Zuständigkeit: Dr. Markus Rombach übernahm das Amt der Monumentsverwaltung von Julian Blümle. Nun wurde der Monumentsverwalter von Alexandra Müller in seinem neuen Amt willkommen geheißen. Die Leiterin der Klosterverwaltung Maulbronn freut sich auf die Zusammenarbeit: „Als früherer Klosterführer kennt Dr. Markus Rombach die Besonderheiten und Alleinstellungsmerkmale des Monuments bestens. Bei seiner Arbeit kann er auf die Unterstützung der Klosterverwaltung Maulbronn bauen.“

Von der Geografie zum Klosterleiter

Der neue Monumentsverwalter ist kein Fremder im Kloster Alpirsbach. Seit 2022 arbeitete er als Klosterführer in der ehemaligen Abtei. Seiner neuen Rolle blickt er freudig entgegen: „Die vielfältigen, historischen und zuweilen fantastischen Welten



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

26. Januar 2026

des Klosterlebens nicht nur während diverser Führungen vorzustellen, sondern nun auch den Rahmen mitzugestalten – das macht mich glücklich und treibt mich an.“ Dr. Markus Rombach ergänzt: „Das Kloster nach außen strahlen zu lassen ist gewissermaßen eine Umkehrung meiner früheren Arbeit.“ Der Monumentsverwalter hat Geografie studiert, in der Fernerkennung promoviert und in diesem Fachbereich lange Zeit gearbeitet. „Damals schaute ich mit Satelliten auf die Erde, jetzt soll das Kloster in alle Welt hinausgetragen werden“, sagt Dr. Rombach.

Große Pläne für die Zukunft

Als Monumentsverwalter möchte Dr. Markus Rombach verschiedene Angebote von Kloster Alpirsbach ausbauen – besonders Familien und Kinder hat er dabei im Blick. Einen weiteren Schwerpunkt möchte er auf die Verbindung traditioneller historischer Interessensgebiete wie Kirche, Mönche und Glauben mit neuen Themenbereichen setzen. „Ich freue mich, auf der Arbeit von Herrn Blümle aufbauen zu können. Gerne möchte ich das Angebot des Klosters mit eigenen Ideen weiter nach vorne bringen“, erklärt Dr. Markus Rombach. Julian Blümle bleibt den Staatlichen Schlösser und Gärten weiter verbunden – jedoch an einem anderen Ort. Der ehemalige Monumentsverwalter ist nun der stellvertretende Leiter der Schlossverwaltung Rastatt.

Service und Information

Öffnungszeiten

Kloster Alpirsbach

2. November bis 31. März

Sa, So 11.00 – 15.00 Uhr

Letzter Einlass jeweils eine halbe Stunde vor Schließung

Preis

Erwachsene 8,00 €

Ermäßigte 4,00 €

Familien 20,00 €

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

26. Januar 2026

Kontakt

Kloster Alpirsbach

Klosterplatz 1

72275 Alpirsbach

Telefon +49(0)74 44. 5 10 61

info@kloster-alpirsbach.de

www.kloster-alpirsbach.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.